

Gesamtinhaltsverzeichnis der Jahrbücher 1992 – 1996

Vorgeschichtliches aus dem Meininger Unterland	93/3
Spuren der Bronzezeit	96/7
<i>R. Albrecht</i>	
Die Jungsteinzeit	96/10
<i>R. Albrecht</i>	

Das Ende des 2. Weltkrieges im Moorgrund und am Altenstein

Luftkampf im Februar 1944	95/3
<i>E. Raddatz</i>	
Bombenabwurf über Schweina	95/4
<i>E. Raddatz</i>	
Ein Augenzeugenbericht	95/6
<i>K. H. Mittelsdorf</i>	
Die Übergabe der vier Orte am 4./5. April 1945	95/8
<i>Schmidt-Sponagel</i>	
Wie ein Augenzeuge den 4./5. April 1945 erlebte	95/15
<i>F. Eichel</i>	
Alliierte Streitkräfte auf dem Vormarsch	95/16
<i>O. Hartmann</i>	
Amerikanische Panzer nehmen Möhra unter Beschuß	95/23
<i>H. Stöbel</i>	

In eigener Sache

Den Blättern zum 50.	95/106
<i>R. Koch</i>	
Von Leserpost recht verwöhnt	95/108
<i>R. Koch</i>	
Grußworte	95/109
Vom Lesen	96/2
<i>Pfr. W. Peters</i>	

Altenstein

Geschichte lebendig gemacht – 500 Jahre Hunde von Wenkheim	92/2
<i>E. Raddatz</i>	
Grußwort von Friedrich Ernst, Prinz von Sachsen-Meiningen	92/4
Die wechselvolle Geschichte von Schloß und Park Altenstein – Geschichtlicher Abriss	92/5
Herzogliche Erinnerungen an den Altenstein	92/6
<i>H. von Saalfeld</i>	
Aus den Orten im Gericht Altenstein	92/6
<i>O. Hartmann</i>	
Die Jagd rund um den „Altenstein“	92/10
<i>E. Ruß</i>	
Förderverein Altenstein-Glücksbrunn: Mittler zwischen Vergangenheit und Zukunft	92/13
<i>Dr. R. Uehling</i>	
Herzogtum Sachsen-Meiningen: Das Schicksalsjahr 1866	92/14
<i>O. Hartmann</i>	
Altensteiner Parkwege	92/15
<i>P. Watzek</i>	
Die ehemalige Rotunde	92/16
<i>P. Watzek</i>	
Anekdote vom Bass	92/19
<i>F. Danz</i>	
Das chinesische Häuschen	93/6
<i>P. Watzek</i>	
Zwiesprache eines Wanderers	93/7
Das Jagdhaus am Kissel	93/8
<i>O. Hartmann</i>	
Das Jagdhaus Kissel bei Kriegsende	93/13
<i>C. M. Hawel</i>	
Eine Dämmerstunde bei Kisselvater Schröder	93/16
<i>O. Hartmann</i>	
Zwei Jägersteine	93/18
<i>G. Schäfer</i>	
Eine Bülow-Anekdote	93/24
<i>F. Danz</i>	
„Altenstein“ und „Wenkheim“	93/25
<i>O. Hartmann</i>	

Sage von den Hunden von Wenkheim auf dem Altenstein	93/27
Die wettinischen Linien und Teilungen <i>E. Raddatz</i>	93/28
Stammtafel der Herzöge von Sachsen-Meiningen	93/30
Der Altenstein – wie ihn Poeten sahen <i>O. Bemmann</i>	94/3
Die Felsen des Altensteiner Zechsteinriffes <i>J. Bredow</i>	94/4
Das Altensteiner Riff <i>Förderverein</i>	94/16
Der klassische Landschaftspark <i>G. Schäfer</i>	94/18
Der Breitunger Rennsteig <i>L. Köllner</i>	94/20
August Trinius – Der Thüringer Wandersmann <i>G. Schäfer</i>	94/22
Historische Ereignisse <i>E. Raddatz</i>	94/30
Der Alte Stain <i>E. Raddatz/G. Schäfer</i>	95/25
1722 – Das Lehen erlischt <i>O. Hartmann</i>	95/29
Festmarsch zum Geburtstag <i>E. Raddatz</i>	95/31
Beim Scheffeldenkmal am Altenstein <i>F. Danz</i>	95/33
Die Christiansquelle am Jägerstein <i>T. Kleinsteiber</i>	95/37
August Trinius – der Kisselpoet <i>O. Hartmann</i>	96/5
Der Riesenmammutbaum <i>E. Raddatz</i>	96/12
Anekdote: Georg II. und die Malerin <i>F. Kühnemund</i>	96/13
Anekdote: Der Herzog und der Hund <i>F. Kühnemund</i>	96/15
Das große Volksfest auf dem Altenstein vor 150 Jahren <i>E. Raddatz/F. Kühnemund</i>	96/16
Meine Erinnerungen an den Thüringer Rennsteig <i>Pfr. W. Peters</i>	96/18

Schweina

Bewegte Geschichte einer alten doch ewigen jungen Siedlung <i>E. Raddatz</i>	92/20
„Mi Heimatdorf – mi Schwein“ <i>E. Raddatz/Dr. R. Uehling</i>	92/23
Leserstimme zur „Schweinaer Nationalhymne“ <i>I. Meier</i>	92/24
Schweina und der heilige Antonius <i>Dr. R. Uehling</i>	92/25
„Ich möchte wohl, daß hier mein Name stände...“ – zum 140. Todestag von F. W. A. Fröbel <i>E. Raddatz</i>	92/27
Wenn über Schweina die Fackeln leuchten <i>E. Raddatz</i>	92/28
Der alte Lohfing <i>E. Raddatz</i>	92/30
Bericht über einen Hexenprozeß <i>F. Trautvetter</i>	92/34
Geschichte(n) um den Schweinaer Kirchtum <i>F. Trautvetter</i>	93/31
Die Orgel der Schweinaer Kirche <i>F. Trautvetter</i>	93/35
Impressionen aus Schweina: Kirche und Kindergarten <i>Pfr. W. Peters</i>	93/38
Geschichte der Schweinaer Schulneubauten <i>E. Raddatz</i>	93/41
Von einer guten Sache in unserer Zeit <i>Pfr. W. Peters</i>	93/46
Die herzogliche Oeconomie Commission <i>Dr. R. Uehling</i>	93/48
Schweinaer Mundart: Errtum, Die rote Hose, Die Geiss mit en Bröll, Diebstahl <i>G. Hartmann</i>	93/51
Straßendreiecke im ehemaligen Amt Altenstein <i>J. Bredow</i>	93/54
21. April 1993: 211. Geburtstag von Friedrich Fröbel <i>M. Brodbeck</i>	93/61
Schweina wird Marktflecken <i>I. u. F. Trautvetter</i>	93/63

Die Flurnamen von Schweina <i>E. Oeckel</i>	93/64
„Im Namen der heiligen und unteilbaren Dreieinigkeit“	93/81
160 Jahre Marienthal <i>E. Raddatz</i>	93/83
Liebe zur Heimat <i>Pfr. W. Peters</i>	93/85
Der Kinder-Naturlehrpfad Luisenthal – Das besondere Erlebnis <i>NABU A. Warth</i>	93/87
Frohes Wandern mit Liedern <i>Pfr. W. Peters</i>	93/89
Die Felsinschrift am Glöckner <i>Pfr. W. Peters</i>	93/90
Das historische Foto	93/144
Das historische Foto	93/147
Das Schlachtfest <i>F. Uehling</i>	94/31
75 Jahre Fußball in Schweina <i>F. Hausdörfer</i>	94/39
Neu aufbrechendes Leben <i>Pfr. W. Peters</i>	94/44
Die Quellen des Schweinabaches <i>Pfr. W. Peters</i>	94/46
Die Geschichte der Posthalterei in Schweina (1889 – 1946) <i>A. Hoßfeld</i>	94/48
Das Kirchspiel Schweina <i>F. Trautvetter</i>	94/51
Das historische Foto	94/55
Der Schweinaer Grund <i>Pfr. W. Peters</i>	95/39
Sinn und Bedeutung eines Naturlehrpfades <i>Pfr. W. Peters</i>	95/43
Schweinaer Anekdote <i>H. Groß</i>	95/45
Bedeutung der Wappen auf der Schweinaer Schützenfahne <i>F. Kühnemund</i>	95/46
Segelflug in Schweina <i>E. Walther</i>	95/48

Das selbstgebackene Brot <i>F. Uehling</i>	96/22
Grenze und Grenzsteine der Enklave Barchfeld <i>F. Kühnemund</i>	96/26
Was wir dem Wasser verdanken <i>Pfr. W. Peter</i>	96/35
Der Höhlenbär im Altensteiner Riff <i>R. Albrecht</i>	96/38
Wälder und ihre Bedeutung <i>Pfr. W. Peters</i>	96/41
Die „gal“ Weiche <i>G. Hartmann</i>	96/46
Zum Gedenken an Herbert Groß <i>E. u. A. Raddatz</i>	96/48

Texte und Material der Ausstellung „Wasser und Mühlen in Schweina“ vom 24. 9. 1995

Wasser ist Leben <i>H. Groß</i>	95/114
Wasserleitung Domäne oder Gut Schweina <i>H. Groß</i>	95/124
Schweinaer Mühlengeschichte <i>E. Raddatz</i>	95/129

Steinbach

„Eyn dorff, do die smyde wonen“ <i>H. Robus</i>	92/39
Chronik von Steinbach <i>H. Robus</i>	92/41
Über den Ursprung der Eisenverarbeitung in Steinbach <i>G. Schäfer</i>	92/42
Die Steinbacher Bergwerksbahn <i>G. Malsch</i>	92/43
Die Meyer-Steine <i>G. Schäfer</i>	93/93
Die Wahlfier in Steinbach <i>G. Schäfer</i>	93/96

Der Krätzersrasen bei Steinbach <i>G. Schäfer</i>	93/100
Die Steinbacher Schleifkotten <i>G. Malsch</i>	94/56
Bierbrauen in Steinbach <i>G. Schäfer</i>	94/66
Der Glöcknerverein <i>G. Schäfer</i>	94/67
Steinbacher Originale <i>G. Schäfer</i>	94/68
20 Jahre Steinbacher Trachtengruppe <i>J. Reum</i>	95/61
Die Lutherbuche bei Steinbach <i>G. Schäfer</i>	95/64
Die Steinbacher Revolution <i>G. Schäfer</i>	96/49
Die Zigeuner in Steinbach <i>G. Schäfer</i>	96/61

Gumpelstadt

Am Fuß der Alten Warth – Am Rande des Moorgrundes <i>O. Hartmann</i>	92/55
Auszüge aus der Gumpelstädter Chronik <i>O. Hartmann</i>	92/56
Das Naturdenkmal „Hollestein“ <i>O. Hartmann</i>	92/58
Die neue Siedlung hieß Gumpoldestat <i>O. Hartmann</i>	92/59
Die Kirche im Körfig <i>O. Hartmann</i>	92/61
„Flora germanica“ – Georg Chr. Heim <i>O. Hartmann</i>	93/105
Gumpelstadt, einst ein Dorf mit drei Mühlen <i>O. Hartmann</i>	93/107
Zum 250. Geburtstag des Pfarrers und Botanikers Georg Christoph Heim <i>O. Hartmann</i>	93/110
Der Gumpelstädter „Aufstand 1848“ <i>F. Danz</i>	93/112

Chor Gumpelstadt <i>O. Hartmann</i>	93/115
Alte Brunnen in den Moorgrunddörfern <i>O. Hartmann</i>	94/70
Ahnenforschung und Verbindung zu alten Ortsnamen <i>O. Hartmann</i>	94/77
Der Moorgrund – und ganz andere Gedanken <i>R. Koch</i>	94/80
Was der Natur guttut – es dient den Menschen <i>R. Koch</i>	94/82
Glocken der Heimat <i>O. Hartmann</i>	95/74
Altes Haus wird wieder neu <i>O. Hartmann</i>	95/79
Ein Wahrzeichen von Gumpelstadt wird vermißt <i>O. Hartmann</i>	95/81
Das historische Bild <i>O. Hartmann</i>	95/82
Ziegelhütten von Gumpelstadt <i>O. Hartmann</i>	96/65
Historische Anlagen im Ortskern <i>O. Hartmann</i>	96/68
1908 – ein furchtbares Unwetter <i>O. Hartmann</i>	96/68
Aus der Schulgeschichte <i>O. Hartmann</i>	96/70
Der Hundsborn <i>O. Hartmann</i>	96/78

Waldfish

Urkundlich erstmals 1259 erwähnt, ... <i>O. Hartmann</i>	92/63
Die Waldfisher Schulgeschichte <i>O. Hartmann</i>	93/117
Alt- und Neuringelstein <i>O. Hartmann</i>	93/118

Bad Liebenstein

Wissenswertes über die Burg <i>W. Lückert</i>	92/65
Die „Grumbachschen Händel“ <i>W. Lückert</i>	92/66
Das „Ida-Denkmal“ <i>W. Lückert</i>	92/67
Villa-Georg – Ein geheimsvolles Kleinod <i>R. Koch</i>	92/69
Chronik der Kurstadt Bad Liebenstein	92/71
Mineralquellen im Liebensteiner Raum <i>W. Lückert</i>	92/72
1992 – 170 Jahre Friedenskirche <i>J. Biedermann</i>	92/74
Geschichte ist in den Köpfen und Herzen der Bürger <i>W. Lückert</i>	92/76
Prof. Karl Bücher <i>R. Koch</i>	92/78
Ein Sommerabend am „Alten Liebenstein“ <i>F. Danz</i>	92/80
135 Jahre Männerchorgesang in Bad Liebenstein <i>F. Danz</i>	92/82
Treffpunkt berühmter Persönlichkeiten <i>F. Danz</i>	93/124
Zur Geschichte des Pädagogiums <i>W. Lückert</i>	93/127
Das Feodoren-Hospital <i>R. Koch</i>	93/133
Die Wunderquelle von Bad Liebenstein <i>F. Danz</i>	94/85
Wie die Bad Liebensteiner Bahn eröffnet wurde <i>F. Danz</i>	94/89
Nachklänge zur „Fünften“ <i>F. Danz</i>	94/91
Das Ribolinchen <i>A. Bohlig</i>	95/83
Venetianersagen um Liebenstein <i>F. Danz</i>	95/85

Die Reparatur der Kirchturmspitze <i>H. Groß</i>	95/91
Bad Liebensteiner Postamt wurde 100 <i>W. Lückert</i>	95/93
Zur Geschichte der Bahnlinie <i>G. Möller</i>	95/95
Die Militärfahrkarte <i>G. Möller</i>	95/97
Fritz Danz zu seinem 90. Geburtstag <i>R. Koch</i>	96/81
Das einst geplante Fröbelhaus <i>G. Möller</i>	96/83
Meimers – Ortsteil von Bad Liebenstein	96/84
Bairoda – Ortsteil von Bad Liebenstein	96/85
Geschichte und Geschichtchen <i>F. Danz</i>	96/86

Möhra

Der Lutherstammort <i>A. Börner</i>	92/86
„Unserem Luther in seinem Stammort“ <i>A. Börner</i>	92/88
Kirmes in Möhra <i>A. Börner</i>	92/91
Daniel Cäsar – Pfarrer von Möhra <i>A. Börner</i>	93/135
Die Lutherfamilien in Möhra <i>A. Börner</i>	93/137
Die Lutherschule in Möhra <i>A. Börner</i>	94/93
Woher kamen die Vorfahren Martin Luthers? <i>F. Stein</i>	94/98
In alten Schriften geblättert <i>O. Hartmann</i>	95/98
Hochzeitsbräuche <i>C. Common</i>	96/100
Die Enthüllung des Lutherdenkmals <i>Dr. Pollack</i>	96/102

Witzelroda

Bauerndorf am Rande des Moorgrundes . . . . .	.92/95
<i>Luck</i>	
Aus der Chronik . . . . .	.92/97
<i>Luck</i>	
Heimatgeschichtliches aus dem Moorgrunddorf Witzelroda . . . . .	.93/145
<i>O. Hartmann</i>	

Sagen aus der Heimat

Sagen von den Hunden von Wenkheim auf dem Altenstein . . . . .	.93/27
Der Geist in der Pfarre zu Schweina . . . . .	.94/100
Das besprochene Feuer . . . . .	.94/100
Der belohnte Schuster zu Steinbach . . . . .	.94/101
Der gute Born bei Möhra . . . . .	.94/101
Der Teufelsgarten . . . . .	.94/101
Die drei Leuchter und die Kanne voll Laub . . . . .	.94/102
Die „Dunnerkutte“ . . . . .	.94/102
Die Entrückten . . . . .	.94/102
Die Teufelsmahten . . . . .	.94/103
Die weiße Frau auf Schloß Liebenstein . . . . .	.94/104
Vom weißverschleierten Fräulein an der „Wallfahrt“ . . . . .	.94/104
Von der Hexe zu Möhra . . . . .	.94/105
Wie die Liebensteiner Heilquelle entdeckt wurde . . . . .	.94/105
Möhra im Dreißigjährigen Kriege . . . . .	.94/106
Von Pfarrer Purgold . . . . .	.94/106
Vom alten Schloß Liebenstein . . . . .	.94/106
Vom Luthersfuß auf der Glasbach . . . . .	.94/107
Von der Glocke in Schweina . . . . .	.94/107
Von der weißen Frau in Möhra . . . . .	.94/107
Vom „wütinge“ Heer zu Möhra . . . . .	.94/108
Der Berggeist in Glücksbrunn . . . . .	.94/108
Der nächtliche Leichenzug vom alten Liebenstein . . . . .	.94/109
Der Schatz im Felde . . . . .	.94/110

Vom „Schlangenschacht“ hinter Altenstein . . . . .	.94/110
Von der weißen Jungfer und den Schatzgräbern auf der „Wallfahrt“ . . . . .	.94/111
Drei Geister im Floßloch . . . . .	.96/63
Sage vom feurigen Mann . . . . .	.96/63
Die Sage vom Schatz auf dem Rittergut . . . . .	.96/64
Eine Jägersage . . . . .	.96/64

**Zusammenstellung
A. u. E. Raddatz**